

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/7841/483490-rasen-rasten-reparieren-brennpunkt-autohof-die-k1-reportage-von-max-rachals> abgerufen werden.



## "Rasen, Rasten, Reparieren - Brennpunkt Autohof" Die "K1 Reportage" von Max Rachals

23.09.2003 - 09:01 Uhr, kabel eins

Unterföhring (ots) - Die meisten Menschen halten nur für einen kurzen Stopp und fahren nach einer deftigen Portion Rindergulasch wieder weiter, doch für manche ist der Autohof Frechen auf der A1 in Nordrhein-Westfalen Lebensmittelpunkt und Arbeitsplatz. Die "K1 Reportage" zeigt das Leben und die Menschen an und auf dem Autohof. Norbert Blümer und seine Kollegen von der Autobahnpolizei Köln- Frechen sorgen für den reibungslosen Verkehr rund um den Autohof, der in "ihrem Abschnitt" liegt. Zur Ferienzeit sind das bis zu 65 Polizeibeamte, die rund um die Uhr im Einsatz sind: Durchschnittlich 10 mal am Tag kracht es hier, dazu kommen routinemäßig LKW-, Gurt- und Geschwindigkeitskontrollen. Da bleibt oft nur wenig Zeit für die notwendige Schreiarbeit. Und in der viel zu kleinen Dienststelle auf der Raststätte wird ein Delinquent zur Not auch schon an die Heizung im Vorraum gekettet. Stammgäste auf dem Autohof sind natürlich die Trucker. Fahrverbot am Wochenende bedeutet für die LKW-Fahrer stundenlanges Warten auf dem Parkplatz fern ab von der Familie. Damit die Zwangspause nicht zur quälenden Langeweile verkommt, setzen sich der Österreicher Andi Hafner und seine Kollegen zusammen, schmeißen zwischen den Brummis einen Grill an und kommentieren gemeinsam ein Formel 1-Rennen. Viel öfter als man glaubt, müssen die Brummi-Fahrer hier aber auch aufgrund einer Panne eine Zwangspause einlegen. Axel Klein, Werkstattleiter, und 64 weitere Monteure machen auf dem Autohof täglich 50 Trucks wieder fit für die Straße. Bis 10 Uhr abends liegen die Männer in den Reparaturgruben und schrauben, was das Zeug hält. Für die ganz besonders harten Fälle steht in der Nacht auch noch ein Notdienst bereit. Für das leibliche Wohl auf dem Autohof Frechen schließlich sorgt Rainer Müller. Der Küchenchef weiß genau, was die Trucker nach einem harten Tag auf der Autobahn essen wollen: "Zanderfilet kann ich hier nicht auf die Speisekarte setzen. Die Männer kriegen Hausmannskost. Viel ist wichtig. Da kommt auch mal einer morgens um drei und will ein Steak." Natürlich gehören auch die ganz normalen Autofahrer zu seinen Gästen und gerade während der Ferienzeit ist der Andrang groß - und damit der Stress in der Küche. Denn auch die hungrigen Autohof-Besucher wollen vor allem eins: Große, deftige Portionen und dann schnell wieder weiterfahren! "K1 Reportage" : "Rasen, Rasten, Reparieren - Brennpunkt Autohof" - Donnerstag, 25. September 2003, 22:15 Uhr bei Kabel 1. ots  
Originaltext: Kabel 1 Im Internet recherchierbar: <http://www.presseportal.de> Bei Rückfragen: Kabel 1 Petra Fink [www.Kabell.de](http://www.Kabell.de) Tel: 089-9507-2184 [www.Kabell.com](http://www.Kabell.com)

Originaltext:

kabel eins

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/7841/kabel-eins>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_7841.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_7841.rss2)